

# Aus den Erfahrungen

(12b)

## BRUDERPARTEIEM

Man fragte mich, ob ich mich nicht manchmal etwas einsam gefühlt hätte, da ich doch allein in ein fremdes Land gefahren sei, ohne dessen Sprache zu verstehen. — Nicht eine Minute fühlte ich mich allein, als ich zu Gast bei unseren Genossen der Redaktion

wie gestalten sie ihre Zeitschrift aktuell, wie arbeiten sie mit den Autoren? Dieselben Probleme wie bei uns, aber vielfach andere Lösungen. Ich habe unserer Redaktion manchen nützlichen Hinweis für die Verbesserung der Arbeit mitbringen können. Aber

stützt durch ein Aktiv ehrenamtlicher Parteiarbeiter, mit jedem Mitglied der Partei über sein Leben, seine Arbeit in der Produktion und in der Parteiorganisation, seine Vorstellungen von der Zukunft usw. sprechen.

Der Parteisekretär im großen Traktorenwerk in Ursus, ebenfalls in der Nähe von Warschau, erzählte von der Perspektive des Werkes. In Kooperation mit Traktorenbauern in der CSSR wird ein neuer Traktorentyp entwickelt und in großer Serie gebaut. Die Parteiorganisation hat sich in letzter Zeit beson-

## Zu Besuch in der Volksrepublik Polen

„Zycie Partii“ war, dem Organ des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei für Fragen des Parteilebens. Die interessanten Gespräche mit den Menschen unseres befreundeten Nachbarlandes begannen auf der ersten Bahnstation hinter der Grenze, als ein zugestiegener Mitreisender sich nach unserem neuen Leben in der DDR erkundigte. Sie endeten auf der Rückfahrt mit einer freundlichen Unterhaltung, als ein Oberstleutnant der polnischen Volksarmee und seine Gattin mit mir über meine Eindrücke in Volkspolen sprachen.

Erfahrungsaustausch in der Redaktion: Das war der Hauptzweck des Besuches! Wir wollen gerne Anregungen aus den Erfahrungen unserer polnischen Genossen empfangen. Wie planen sie ihre Arbeit,

das sind „innerbetriebliche“ Angelegenheiten.

Aussprachen mit Parteileitungen: Hochinteressant und lehrreich! In der Kreisleitung der Partei in Pruzskow bei Warschau erfuhr ich, daß die Partei dort eine zielstrebige ideologische Arbeit unter der Jugend in Gang gebracht hat. In einem, man kann sagen, komplexen Programm wurden allen Organisationen, staatlichen Organen und Einrichtungen, Betrieben usw. die entsprechenden Aufgaben für die sozialistische Erziehung der jungen Menschen in ihrem Verantwortungsbereich gestellt, die Durchführung leitet und kontrolliert die Partei. Eine umfangreiche Arbeit hat sich die Kreisleitung vorgenommen, um alle Parteimitglieder für die Durchführung der Beschlüsse des IV. Parteitages der PVAP zu aktivieren. Die Kreisleitung will, unter-

ders darauf konzentriert, die Belegschaft auf diese neuen Aufgaben vorzubereiten. Sie hat erklärt, warum solche Kooperationsbeziehungen notwendig und gut sind, sie hat die Kollegen für die Mitarbeit bei der Modernisierung und, was sie für das Wichtigste halten, für die Qualifizierung gewonnen. Viele hundert Arbeiter lernen am betrieblichen Technikum, um den höheren Aufgaben gewachsen zu sein.

In Poznan erläuterte der Leiter der Abteilung Landwirtschaft der Bezirksleitung, wie die Partei und die Staatsorgane auf die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion hinwirken. Nur wenige Prozent der Nutzfläche werden von Staatsgütern und LPG bewirtschaftet. Der weitaus größte Teil gehört zu Einzelbauernwirtschaften mit 2 ha, 10 ha, 15 ha und mehr. Viele